

Kleine Schauspieler feiern großen Erfolg

12.06.2013

Von Winfried Klein



Die Schüler des Martin-Heidegger-Gymnasiums in Meßkirch brachten das Musical „Ritter Rost geht zur Schule“ auf die Bühne und ernteten für ihre grandiose Inszenierung langen Applaus von den Zuschauern.

Ein blecherner Haudegen namens Ritter Rost verliert entgegen seiner Behauptung, der ungekrönte Meister aller Logik zu sein, bei einem der vielen Kaffeekränzchen seines Burgfräuleins Bö im Schach gegen seinen Herausforderer, den Drachen Koks. Damit ist für die Burgfräuleins klar: Der eingebildete Rüpel Rost muss in die Ritterschule von König Bleifuß dem Verbogenen, um endlich in die illustre Tafelrunde des Königs aufgenommen werden zu können.

Das Musical „Ritter Rost geht zur Schule“ von Jörg Hilbert (Text) und Felix Janosa (Musik) ist eine ultimativ-komische Antwort für alle lerngeplagten Schüler und Eltern auf den Pisa-Schock und den Bildungsnotstand an deutschen Schulen.

Die Theater-AG der Unterstufe des Martin-Heidegger-Gymnasiums und der Chor begeisterten bei der ersten von zwei Vorstellungen am Montag ihr überwiegend junges Publikum. Mit umwerfender Komik und augenzwinkernder Ironie behandelt das Musical das Thema Schule und Schüler, spannend für Erwachsene und für Kinder. Die Akteure des Heidegger-Gymnasiums setzten die Inszenierung professionell um, in zauberhaften Kostümen, untermalt von der brillanten Musik einer achtzehnköpfigen Jazzband der Oberstufe.

Die Persiflage auf einen Schulalltag mit Lehrern für „Biogolie“, „Änglisch“, „Lateritur“ oder „Mathetik“ wurde mit zehn fetzigen Songs zu einem Musical verwoben, dargestellt von etwa hundert Schülern.

Wir müssen jetzt die Darsteller für den zweiten Auftritt wieder auf Drehzahl bringen“, sagte Markus Fiederer, „denn das sind Kinder, und die kann man nur schwer eineinhalb Stunden lang auf Höchstkonzentration halten, was sie aber heute beeindruckend geschafft haben!“ Der lang anhaltende Beifall, mit dem das Publikum am Ende der Aufführung die jungen Akteure belohnte, sollte ihm Recht geben.